



Stadt Haan
Ausschuss für Umwelt und Mobilität
Rat

Fraktion@GAL-Haan.de
www.GAL-Haan.de
Tel. 02129-6745

Frau Bürgermeisterin Dr. Bettina Warnecke
Herr Ausschussvorsitzender Vincent Endereß

31.10.2022

per Mail an: rat@stadt-haan.de

Sehr geehrte Frau Warnecke,
sehr geehrter Herr Endereß,
sehr geehrte Damen und Herren,

für die nächste Sitzung des Ausschusses Umwelt und Mobilität (UMA) am
22.11.2022 beantragt die GAL-Fraktion den TOP:

„Radfahrgerechte Anpassung von Ampelsteuerungen an Kreuzungen“

Die GAL-Fraktion stellt zu diesem TOP folgenden Antrag:

Beschlussvorschlag:

- 1) Die Verwaltung wird beauftragt die von der Stadt Haan betreuten Lichtzeichenanlagen so zu verändern, dass Fahrradfahrende zuverlässig grün bekommen. Die Regelungen über Kontaktschleifen werden abgeschafft und ein automatischer Wechsel eingeführt, der auch die Fußgängerüberwege mit einbezieht.
- 2) Die Verwaltung insistiert beim Landesbetrieb Straßen.NRW und dem Kreis Mettmann auf eine radfahrgerechte Anpassung der Ampelsensoren.
- 3) Die Verwaltung berichtet über die Umsetzung und Erfahrungen zum Beschluss vom 21.06.2018 (Vorlage 66/055/2018) zur Abschaffung der Anforderung ohne Tastendruck.

Begründung:

An den Kreuzungen Büssingstraße / Siemensstraße, Dürerstraße / Kölner Straße und Kampstraße / Zwengenberger Straße werden die Ampelanlagen unserer Kenntnis nach durch Induktionsschleifen gesteuert.

Viele Fahrräder werden beim Überfahren dieser Schleifen nicht erkannt. Radelnde müssen dann an den einmündenden Straßen warten, bis größere Fahrzeuge die Grünanforderung auslösen. Das dauert während der Schwachlastzeiten sehr lange. Das vergebliche Warten kann dazu führen, dass bei Rotlicht gefahren, auf die Fußwege ausgewichen und evtl. die Ampel zukünftig ganz missachtet wird.

Eine einfache Lösung für eine zuverlässige Steuerung dieser Lichtzeichenanlagen auf unseren Gemeindestraßen ist ein automatischer Wechsel ohne Induktionsschleifen. Eine Priorisierung einer Fahrtrichtung an den drei Ampelkreuzungen ist nicht erforderlich. Die aktuelle Bevorzugung des Geradeausverkehrs, würde durch eine geänderte Steuerung die Fahrten durch die Wohngebiete sogar etwas mindern.

Der SUVA hat in seiner Sitzung am 21.06.2018 (Vorlage 66/055/2018) beschlossen, dass die Ampelanlagen im Stadtgebiet für Fußgänger so eingestellt werden sollen, dass sie überwiegend auch ohne Tastendruck auf grün schalten. Dieser Beschluss wurde noch nicht zufriedenstellend umgesetzt, insbesondere bei gemeinsamen Fuß- und Radwegen.

Radelnde im Mischverkehr oder auf Schutzstreifen sind auf die Funktion der Schleifen- und Kamerasensoren angewiesen. Zum Beispiel sind die Kamerasensoren entlang der B228 nicht ausreichend empfindlich, um die Fahrradbeleuchtung in den Abendstunden zu erkennen.

Die meisten Probleme sind schon lange bekannt. Damit in Zukunft zumindest für die Grünanforderung für alle Verkehrsteilnehmenden eine Gleichberechtigung besteht, wird die Verwaltung gebeten mit den zuständigen Behörden eine Lösung zu finden.

Mit freundlichen Grüßen



Andreas Rehm



Jörg-Uwe Pieper

Für die Fraktion der GAL im Rat der
Stadt Haan